



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENSTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
1010 Wien, Herrengasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: [bmi-za-polizei@bmi.gv.at](mailto:bmi-za-polizei@bmi.gv.at)

---

Wien, am 10. November 2017

# **Keine Rückforderung falsch bezahlter JD-Gebühren für die VB/S-GFP**

Heute, den 10.11.2017, 08:30 Uhr, fand eine abschließende Verhandlung zwischen **Vertretern des Zentralausschusses** und dem BM.I zum oben angeführten Thema statt.

Dabei folgten die Dienstgebervetreter den Argumenten der Personalvertretung und ordneten an, dass es **keine Rückforderung** der im guten Glauben angenommenen und vom Dienstgeber falsch verrechneten Journaldienstgebühren kommt.

Die Rückzahlung an die betroffenen Kolleginnen und Kollegen erfolgt einmalig und ist noch für heuer beabsichtigt.

**Mit kollegialen Grüßen**

**Reinhard ZIMMERMANN**  
Vorsitzender

**Hermann WALLY**  
Vorsitzender Stv.

**Dietmar HEBENSTREIT**  
Vorsitzender Stv.

